

(<https://wort.lu/de/mywort>)

Nachwuchsbiologen in Teheran mit drei Bronzemedailen ausgezeichnet

Jeff Kohnen (<https://wort.lu/de/mywort/author/5335916a7103007103ecc9a8>)



Veröffentlicht am Donnerstag, 16. August 2018 um 10:29

Luxemburg (<https://maps.google.com/?q=Luxemburg&ftid=ox479548cd9df32c57:ox400d1d6d1056d10>)

Während den Sommerferien vertraten die besten Schüler der nationalen Biologie- und Physikolympiade Luxemburg auf internationalem Niveau. Die Wettbewerbe richtet sich an Schüler welche noch keine Hochschulstudien angefangen haben, der Schwierigkeitsgrad in den theoretischen und praktischen Prüfungen entspricht jedoch fast Bachelor-Niveau. Da alle Luxemburger Vertreter im aktuellen Schuljahr ihre Abschlussexamina abgelegt haben, blieb wenig Zeit für eine spezifische Vorbereitung, welche in vielen andern Ländern mit hohem Aufwand durchgeführt wird.

Vier Luxemburger Schüler haben an der *International Biology Olympiad* in Teheran teilgenommen und konnten mit sehr guten Ergebnissen aufwarten. Maxime Theisen (Lycée des Garçons Esch) konnte den hervorragenden 127. Platz unter 261 Teilnehmern belegen und wurde dafür genau wie Phillipe Furlano (Atert Lycée Redange) für Rang 148 und Marie Everard (Athénée de Luxembourg) für Rang 164 mit einer Bronzemedaille ausgezeichnet. Latizia Schlim (Lycée Michel Rodange) belegt den 222. Rang. Gewonnen wurde die internationale Biologieolympiade von einem Schüler aus Vietnam. Während dem einwöchigen Wettbewerb in Teheran wurden die Schüler von den Biologielehrern Thierry Marx (LTET) und Sabrina Roodrigues Freitas (LTE) begleitet.

Die diesjährige *International Physics Olympiad* wurde Ende Juli in Lissabon ausgetragen. 396 Schülerinnen und Schüler aus 90 Ländern kamen während acht Tagen zusammen um sich auf sehr hohem Niveau in einem theoretischen und einem praktischen Test zu messen. Die Luxemburger Vertreter konnten keine Medaille erringen, belegten aber respektable Plätze. Pit Reckinger (Lycée de Garçons Esch) und Xin Ran Song (International School) belegten jeweils den 312. Platz, Ben Faulkner (International School) den 334. Platz, Nathaël da Costa (Ecole Européenne I) den 341. Rang und Mathieu Putz (Athénée de Luxembourg) den 357. Platz. Begleitet wurden die Schüler von den Physiklehrern Annick Hoffmann (MENJE) und Yannick Bartocci (LAM). Gewonnen

wurde die IPhO 2018 von einem Schüler aus China.

Für alle Luxemburger Schüler stellte die Teilnahme an diesen internationalen Wettbewerben ein besonderes Erlebnis dar. Der Austausch mit Schüler aus der ganzen Welt mit gleichen Interesse war eine außergewöhnliche Erfahrung, dabei sind Freundschaften entstanden welche sicherlich länger Bestand haben werden.